

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 – 2021
am 24.06.2019 im Historischen Rathaus, Neustadt (Hessen)



Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher

Franz-W. Michels

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Gerhard Gatzweiler

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Karsten Gehmlich

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Dieter Georgi

Bürgermeister

Thomas Groll

Erster Stadtrat

Wolfram Ellenberg

Stadträtin

Anita Ochs

Ella Milewski

Stadträte

Karl-Eugen Ramb

Klaus Schwalm

Stadtverordnete der CDU – Fraktion

Karl Stehl

Walter Schmitt

Klaus Busch

Mario Gräser

Bernd Malkus

Andreas Merten

Elena Georgi

Stadtverordnete der SPD-Fraktion

Jörg Grasse

Georg Metz

Karl Heinz Waschkowitz

Reiner Bieker

Markus Stern

Anke Stark

Stadtverordnete der FWG-Fraktion

Corina Krüger

Susanne Scheffler

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Neustadt

Klaus Groll

Stadtteil Mengersberg

Karlheinz Kurz

Stadtteil Momberg

Jörg Grasse (siehe SPD-Fraktion)

Stadtteil Speckswinkel

Karl Stehl (siehe CDU-Fraktion)

Schriftführerin

Gitta Kurz

Presse:

Mitteilungsblatt, Herr Wieber

OP Marburg, Herr Lerchbacher

Abwesend

Magistrat

Stephani Schmitt

Horst Bätz

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Joachim Rausch

Volker Zinser

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Thomas Horn

Stadtverordnete der FWG-Fraktion:

Markus Bätz

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Franz-W. Michels eröffnet die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 - 2021 im Historischen Rathaus um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Groll, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Groll für den Ortsbeirat Neustadt, Herrn Kurz für den Ortsbeirat Mengersberg, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer. Weiterhin gratuliert er den Stadtverordneten sowie den Mitgliedern des Magistrats, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, persönlich sowie im Namen der Gremien der Stadt Neustadt (Hessen).

Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels stellt nach Mitteilung der entschuldigten Stadtverordneten sodann die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Niederschriften über die 20. Und 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2016 - 2021 am 08.04.2019 sowie am 15.05.2019

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt jeweils einzeln, ob gegen die Niederschriften der v. g. Sitzungen Einwendungen erhoben werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, gelten die Niederschriften sodann als angenommen.

TOP 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

3.1.1 Tischvorlagen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels verweist auf die Tischvorlagen.

Als Tischvorlage wurde die Magistratsvorlage Nr. 115 ausgehändigt. Da niemand widerspricht, wird diese Vorlage unter TOP 9.1 in der Tagesordnung behandelt.

Weiterhin ist eine gemeinsame Resolution aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zur Erhaltung des ICE-Halts in Stadtallendorf ausgehändigt worden. Diese soll unter TOP 7.1 in der Tagesordnung behandelt werden. Dagegen bestehen keine Einwendungen.

Zudem hat die SPD-Fraktion noch einen Dringlichkeitsantrag gestellt, eine Resolution aufgrund der Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten und der damit einhergehenden Thematik zu verabschieden. Herr Stadtv. Gatzweiler berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf diese Resolution befürwortet hat und der Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 27.06.2019 diese im selben Wortlaut verabschieden wird. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig zu, dass der Resolutionsantrag unter TOP 7.2 der Tagesordnung behandelt wird. Vorab teilt Herr Stadt. Georgi mit, dass die CDU-Fraktion den Resolutionsantrag ausdrücklich befürwortet und sich dem Antrag anschließen wird.

3.1.2 Haushaltsgenehmigung 2019

Mit der Einladung wurde zudem die Verfügung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie die Haushaltsgenehmigung in Kopie versandt. Diese gilt somit gemäß § 50 Absatz 3 HGO in vollständigem Wortlaut als bekanntgegeben.

3.2 Mitteilungen des Magistrats

Aufgrund dessen, dass keine Ausschuss-Sitzungen stattgefunden hätten, berichtet Bürgermeister Groll über die aktuelle Entwicklung verschiedener Bauhofhaben und berichtswürdige sonstige Angelegenheiten

3.2.1 **Neubau Kultur- und Bürgerzentrum**

Bürgermeister Groll berichtet über den aktuellen Sachstand zum Neubau des Kultur- und Bürgerzentrums. Die Arbeiten gehen planmäßig voran und die Ausschreibungen für die weiteren Gewerke liegen zwar erheblich (ca. 30%) über den Kostenschätzungen, dennoch liege man, aufgrund dessen, dass die Ausschreibungsergebnisse der erste Gewerke deutlich unter den Kostenschätzungen lagen, noch immer im Rahmen der vorgesehenen Bauwerkskosten.

3.2.2 **Freibad**

Er berichtet darüber, dass die Bauantragsunterlagen beim Bauamt des Landkreises eingereicht wurden und im Anschluss die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet werden.

3.2.3 **Schulhof Martin-von-Tours-Schule**

Auf die Ausschreibung wurde, wie bereits bei anderen Bauvorhaben auch schon, kein Angebot abgegeben. Der Landkreis wird nun im Rahmen der Vergaberichtlinien auf ein geeignetes Unternehmen zugehen, da das Vorhaben noch im Sommer 2019 umgesetzt werden soll.

3.2.4 **Rathausplatz**

Wie bereits berichtet, wurde auch für das Bauvorhaben kein Angebot abgegeben. Die Ausschreibung soll in den nächsten Wochen wiederholt werden. Umsetzung ist für Anfang 2020 vorgesehen.

3.2.5 **Kindergarten „Regenbogen“**

Bürgermeister Goll teilt mit, dass es auch hier Schwierigkeiten bei der Auftragsvergabe gab. Viele Arbeiten werden durch den städtischen Bauhof erledigt.

3.2.6 **Bürgerpark**

Ende Juni soll ein Planungsbüro ausgewählt werden und mit der Umsetzung der Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie beginnen.

3.2.7 **Hallenbad**

Seitens des Landes wurde mitgeteilt, dass die Stadt Neustadt (Hessen) mit einer Förderung von rd. 80.000 € aus dem SWIM-Programm rechnen kann. Der Förderantrag soll im Herbst eingereicht werden und die Arbeiten im Frühjahr 2020 beginnen

3.2.8 **Kindergarten Momberg**

Der Bauantrag wird gerade vorbereitet, die Ausschreibung ist für den Herbst 2019 und die Bauausführung für das kommende Frühjahr vorgesehen.

3.2.9 **Eingangsbereiche Ringstraße**

Die Neugestaltung der Eingangsbereiche wird durch die Fa. Gringel vorgenommen. Diese hat gerade begonnen und soll etwa nach drei Wochen beendet sein.

3.2.10 **Umfrage „Baulücken“**

Die Resonanz auf die Umfrage ist wesentlich besser als erwartet. Abschließend werden die Fragebögen ausgewertet und mit potentiellen Verkaufsinteressenten in Kontakt getreten.

3.2.11 **Gewerbegebiet „Am Gelicht“**

Bürgermeister Groll berichtet über die in jüngster Zeit abgewickelten Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet..

3.2.12 **Dorfentwicklung**

Die Privatberatung in Mengersberg, Momberg und Speckswinkel werden Anfang Juli 2019 anlaufen. Die Verwaltung bereitet derzeit die Förderanträge für die Planungsleistungen „Umbau alter Kindergarten Momberg“, die Revitalisierungsstudie für den alten Ortskern von Speckswinkel sowie eine Machbarkeitsstudie für eine Gemeinschaftseinrichtung in Mengersberg vor. Ziel ist es, noch im Herbst 2019 entsprechende Aufträge zu vergeben.

3.2.13 **Hessenkasse**

Bürgermeister Groll informiert über den aktuellen Sachstand der bereits bewilligten und noch zu beantragenden Maßnahmen im Rahmen der Hessenkasse.

3.2.14 **Starke Heimat Hessen**

Bürgermeister Groll berichtet über die seitens der Landesregierung geplanten Vorgehensweise nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage zum 01.01.2020. Derzeit wird seitens des Landes ein erhöhter Gewerbesteuersatz in Höhe von 29% erhoben. Hessenweit sind dies 400 Mio. €. Für die Stadt Neustadt (Hessen) sind diese rd. 93.000 €. Nach Vorstellung des Landes soll der Satz nicht komplett auslaufen, sondern nur um 25% gesenkt werden. Für Neustadt sind dies knapp 23.000 Euro. 25% sollen in den KFA fließen und dadurch finanzschwache Kommunen im ländlichen Raum stärken. 50 % sollen für konkrete Aufgaben, etwa Kinderbetreuung, den Kommunen auf Antrag anteilig zur Verfügung stehen. Durch die erhöhte Finanzmasse erhält Neustadt – nach gegenwärtiger Berechnung des Finanzministeriums – rd. 160.000 Euro mehr an Schlüsselzuweisungen – die weiteren 50% stehen für konkrete Aufgaben, etwa Kinderbetreuung, den Kommunen auf Antrag anteilig zur Verfügung. Die Stadt Neustadt (Hessen) profitiere von der geplanten Neuregelung mit 100%.

3.2.15 **Wiederkehrende Straßenbeiträge**

Bürgermeister Groll unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung über den aktuellen Umsetzungsstand in Bezug auf die Einführung der Wiederkehrenden Straßenbeiträge. Bevor es zu Veranlagungen kommt, ist es notwendig, dass die Stadtverordnetenversammlung ein Bauprogramm beschließen muss und vorab Entscheidungen über „historische“ Straßen trifft. Voraussichtlich werde in 2020 lediglich die Baumaßnahme „Querallee“ umgesetzt und daher „nur“ die Kernstadt zu Anliegerbeiträgen herangezogen.

3.2.16 **Technische Betreuung der Wasserversorgungsanlagen**

Bürgermeister Groll teilt mit, dass der ZMW endgültig mitgeteilt habe, die technische Betriebsführung ab 01.01.2020 der Wasserversorgungsanlage in den Stadtteilen personell nicht durchführen könne. Es ist geplant, gemeinsam mit der Stadt Rauschenberg jeweils einen Mitarbeiter für die

Wasserversorgung mit gegenseitiger Vertretung zu suchen. Ggfls. könnte doch noch eine Lösung mit den Stadtwerken Marburg gefunden werden. Nichts desto trotz müssen diese Kosten bei der Kalkulation der Wassergebühren Berücksichtigung finden.

3.3 Mitteilung aus Gremien, in den die Stadt vertreten ist

- 3.3.1 Herr Stadtverordneter Georgi berichtet aus der Beiratssitzung der Netzgesellschaft Herrenwald. Details sind den schriftlichen Ausführungen (Anlage 1) zu entnehmen..

TOP 4 Fragestunde

4.1 Anfragen - schriftlich -

--

4.2 Fragen aus aktuellem Anlass

4.2.1 Überarbeitung Grünpflegepläne

Herr Stadtverordneter Gatzweiler fragt an, ob es möglich sei, die Grünpflegepläne des Bauhofes zu überarbeiten. Er bemängelt, dass die Böschungen bis auf den „Grund“ abgemäht würden, so dass keinerlei Vegetation möglich wäre. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel schlägt er vor, die Notwendigkeit des kompletten Abmähens abzuwägen.

Daraufhin erwidert Bürgermeister Groll, dass der Sachverhalt innerhalb der Verwaltung und des Bauhofes geprüft werde, weist aber darauf hin, dass entgegen dieser Anfrage die Verwaltung auch Anfragen erreichen würden, wann denn endlich gemäht würde. Er sieht durchaus die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion „Neustadt blüht“, eine Umstellung zu erarbeiten

TOP 5 Große Anfragen

5.1 Große Anfrage Nr. 2 der SPD-Fraktion - „Öffnungszeiten der Bäder“

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes wird Herrn Bürgermeister Groll das Wort erteilt. Dieser bezieht sich inhaltlich auf die mit der Einladung versandten Beantwortung dieser Anfrage. Bürgermeister Thomas Groll verwies außerdem darauf, dass das Freibad wegen der anstehenden grundhaften Sanierung im kommenden Jahr geschlossen bleibe. Eine längere Öffnung des Hallenbades sei wirtschaftlich aber nicht darstellbar. Für 2021 müsse man zahlreiche neue Überlegungen anstellen und nach der Wiedereröffnung den Badebetrieb grundsätzlich überdenken.

5.2 Große Anfrage Nr. 3 der SPD-Fraktion - „Bewässerung der Sport- und Tennisplätze in Neustadt“

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes wird Herrn Bürgermeister Groll das Wort erteilt. Dieser bezieht sich inhaltlich auf die mit der Einladung versandten Beantwortung dieser Anfrage und erinnerte daran, dass erst vor ein paar Jahren im Rahmen der Haushaltskonsolidierung die Förderung abgeschafft wurde.

TOP 6 Anträge – alt –

--

TOP 7 Anträge – neu –

7.1 Resolution aller Fraktionen „ICE-Halt Stadtallendorf muss bleiben“

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und teilt mit, dass die Städte Kirchhain und Stadtallendorf die Resolution mit selben Wortlaut verabschieden werden.

Anschließend lässt er über die Resolution abstimmen. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig dieser Resolution zu.

7.2 **Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Tod des Regierungspräsidenten Walter Lübke**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes wird zunächst Herrn Stadt. Gehmlich das Wort erteilt. Dieser erklärt für seine Fraktion, dass auch diese der Resolution beitrifft. Er betont, dass die FWG Neustadt (Hessen) jede Form von Gewalt und Extremismus verurteile. Anschließend wird Herrn Stadtv. Gatzweiler das Wort erteilt. Dieser geht inhaltlich auf die dem Protokoll nochmals beigefügte Resolution sowie auf deren Begründung ein. Er sieht es als positives Zeichen, dass sich auch zu dieser Thematik alle drei Fraktionen zusammenschließen und „Flagge“ zeigen.

Im Nachgang wird Herrn Bürgermeister Groll das Wort erteilt. Dieser geht nochmals auf die Thematik ein.

Alle Redner betonen, dass man gerade als Politiker zu seinen Werten stehen und Demokratie „leben“ soll.

Der Resolution wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Magistratsvorlagen – alt –

TOP 9 Magistratsvorlagen – neu –

9.1 **Magistratsvorlage Nr. 115** - Leg. Periode 2016-2021 – vom 14. Juni 2019, betreffend „**Produkt 53701 – Abfallentsorgung, Überplanmäßig Aufwendung**“

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

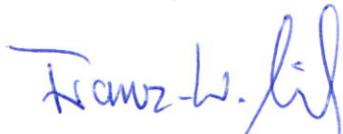
Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister die Ursache der überplanmäßigen Aufwendung. Durch die Tonnenbeschaffung sind überplanmäßige Aufwendungen entstanden, die durch Kostenerstattung des MZV gedeckt sind.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einstimmig der Magistratsvorlage zu.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels weist nochmals auf die der Einladung beigefügten Einladung des SPD Ortsvereins Mengersberg hin. Bürgermeister Groll weist auf den Workshop im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit in Kirchhain hin. Der Workshop ist ausschließlich an die Gremienvertreter gerichtet. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels schließt die Sitzung um 20:15 Uhr

35279 Neustadt (Hessen), den 28.06.2019



Franz.-W. Michels
Stadtverordnetenvorsteher



Gitta Kurz
Schriftführerin

Anwesenheitsliste
 zur 22. Stadtverordnetenversammlung
 der Stadt Neustadt (Hessen) während der
 Leg.-Periode 2016 – 2021
 am 24. Juni 2019



Stadtverordnetenvorsteher und Stellvertreter:

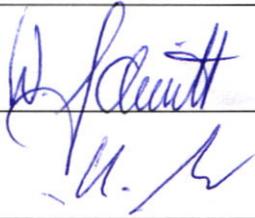
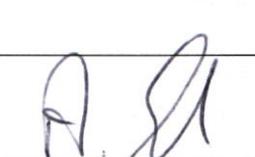
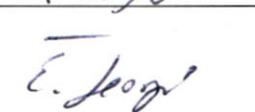
Franz-Wilfried Michels Stadtverordnetenvorsteher und Mitglied CDU-Fraktion	<i>[Signature]</i>
Hans-Gerhard Gatzweiler Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der SPD-Fraktion	<i>[Signature]</i>
Karsten Gehmlich Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der FWG-Fraktion	<i>[Signature]</i>
Hans-Dieter Georgi Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der CDU-Fraktion	<i>[Signature]</i>

Magistrat:

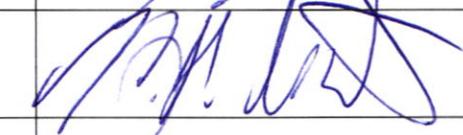
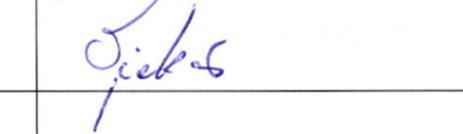
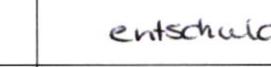
Thomas Groll, Bürgermeister	<i>[Signature]</i>
Wolfram Ellenberg, Erster Stadtrat	<i>[Signature]</i>
Karl-Eugen Ramb	<i>[Signature]</i>
Klaus Schwalm	<i>[Signature]</i>
Stephani Schmitt	entschuldigt
Ella Milewski	<i>[Signature]</i>
Anita Ochs	<i>[Signature]</i>
Horst Bätz	<i>[Signature]</i>

Mitglieder der CDU-Fraktion:

Karl Stehl	<i>[Signature]</i>
Joachim Rausch	entschuldigt

Walter Schmitt	
Klaus Busch	
Volker Zinser	
Mario Gräser	
Bernd Malkus	
Andreas Merten	
Elena Georgi	

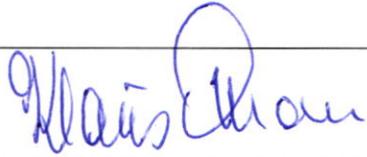
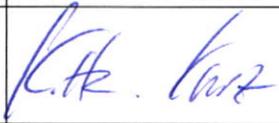
Mitglieder der SPD-Fraktion:

Jörg Grasse	
Georg Metz	
Karl Heinz Waschowitz	
Reiner Bieker	
Thomas Horn	entschuldig
Markus Stern	
Anke Stark	

Mitglieder der FWG-Fraktion:

Corina Krüger	
Markus Bätz	entschuldig
Susanne Scheffler	

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Neustadt	Klaus Groll	
Stadtteil Mengersberg	Karlheinz Kurz	
Stadtteil Momberg	Jörg Grasse	siehe Liste Mitglieder SPD-Fraktion
Stadtteil Speckswinkel	Karl Stehl	siehe Liste Mitglieder CDU-Fraktion

Schriftführerin:

Gitta Kurz	
------------	---

CDU-FRAKTION
Hans-Dieter Georgi

24. 06. 2019

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher.
sehr geehrte Damen und Herren,

Beiratssitzung Netzgesellschaft Herrenwald
am 09. April 2019

Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich mit dem Bericht zur Lage der Gesellschaft. Zum Netzstatusbericht trug Herr Greib (Geschäftsführer) vor, dass die Lage der Gesellschaft stabil ist und weiter im 20-Jahresplan liegt.

Zur Zeit sind insgesamt 665 Anlagen nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG-Anlagen) im Netz. Im Jahr 2018 gingen nur 39 Anlagen ins Netz. Dies ist vermutlich auf die Absenkung der Vergütung zurück zu führen. Es gab eine geringe Anzahl von Störungen im Netz. Diese traten zum Beispiel durch Erdarbeiten auf.

Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich mit dem Wirtschaftsplan 2019: Die Summe der Geschäftstätigkeit beläuft sich auf 588 000 EUR.

Der Jahresabschluss 2018 endete mit einem Jahresüberschuss von 209 000 EUR. Die Prüfung der Gesellschaft ergab ein uneingeschränktes Ergebnis mit der abschließenden Bemerkung: „Die Gesellschaft ist ihrer Verpflichtung nachgekommen“.

Der Investitionsplan sieht Baumaßnahmen in Höhe von ca. 200 000 EUR vor. Der Schwerpunkt der verschiedenen Maßnahmen liegt dieses Jahr in Stadtallendorf mit seinen Ortsteilen. Eine Maßnahme für Neustadt sieht den Einbau einer Nebellöschanlage für das Staatsarchiv in Höhe von 40 000 EUR vor. Bei der Fa. FELO wird eine sogenannte Kundenstation in Höhe von 8500 EUR eingerichtet.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde berichtet, dass zur Zeit 80 000 Kunden zur Gesellschaft Energie Netz Mitte gehören.